

für die pflanzlichen Träger der Monocotyledonen und Dicotyledonen ermittelt hat.¹

¹ Anhangsweise soll hier Erwähnung finden, dass auch bei *Ephebe*, *Plectospora*, *Omphalaria* etc. mechanisch wirksame Hyphen ausgebildet werden. Bei den untersten und ältesten Partien dieser Flechten verschwinden nämlich im Alter die bezüglichen Nähralgen sammt ihren Hüllmembranen. Die kleinen strauchartigen Flechten müssten nun umstürzen, wenn sich nicht die Hyphen des Flechtenpilzes mächtig verdickten und den ganzen Thallus trügen. In manchen Fällen färben sich auch diese verdickten Basishyphen blaugrün, wie z. B. bei *Ephebe Kernerii*. (Siehe das bezügliche Capitel meiner Flechtenstudien.)

Inhalt.

	Seite
1. Die Rinde der Flechten als Schutzmittel der Algen vor allzustarkem Wasserverlust durch die Verdunstung	1303
2. Die Schutzmittel der Flechten wider die Angriffe der Thiere	1312
3. Aufnahme und Fortleitung des Wassers	1333
4. Die Durchlüftung des Flechtenthallus	1348
5. Das Ernährungs-, Speicherungs- und Excretionssystem der Flechten ..	1364
6. Die Flechten vom mechanischen Standpunkte aus betrachtet	1377
